

Die Linke, Hebelstraße 13, 76133 Karlsruhe

Herrn Oberbürgermeister
Dr. Frank Mentrup
76124 Karlsruhe

DIE LINKE.

11.11.2021

DOPPELHAUSHALT

2022/2023

Antrag zum Thema

Aktive Parkraumbewirtschaftung forcieren – Parkgebühren erhöhen

▶ Zuordnung im Haushaltsplan					
Seite im HH-Plan	Teilhaushalt				
▶ 349	▶ 6600				
Ergebnishaushalt: Produktbereich Produktgruppe Schlüsselposition					
▶ 54 5460-660					
Finanzhaushalt: Investive Maßnahme					
▶					
▶ Änderungen und neue Mittelanmeldungen					
Art	2022	2023	2024	2025	2026
☐ Stellenschaffung/-reduzierung					
☒ Erhöhung/Reduzierung Erträge, Aufwendungen, Ein- oder Auszahlungen					
Entgelte f. öffentl. Leistungen o. Einri					
Bitte aus Liste auswählen					
Bitte aus Liste auswählen					
Bitte aus Liste auswählen					
Bitte aus Liste auswählen					
☐ Sperrvermerk					
☐ Verpflichtungsermächtigung					
▶ davon zahlungswirksam in					
Sonstige Änderungen					
☐ Konzeption, Ziele, Maßnahmen, Kennzahlen					

► Weitere Angaben
bei Leistungen an Zuschussempfänger
► bitte Zuschussempfänger eintragen
► Sachverhalt Begründung

Der Gemeinderat möge beschließen,

dass die Satzung der Stadt Karlsruhe über Parkgebühren (Parkgebührenordnung) im Jahr 2023 wie folgt angepasst wird:

Die Gebühren in der Tarifzone 1, Tarifzone 2 und für gebührenpflichtige Parkplätze, im Sinne von § 6 Abs. 1 Nr. 13 des Straßenverkehrsgesetzes, werden für jede 15 Minuten um 50 ct erhöht.

Entsprechende zusätzliche Finanzmittel sind in den Einnahmen des Haushalts zu berücksichtigen.

Begründung:

Eine aktivere Parkraumbewirtschaftung, mitsamt einer Erhöhung der Parkgebühren, ist eine zwingende Voraussetzung dafür, eine ökologische Mobilitätswende zu realisieren. Nicht nur wird durch die Erhöhung der Gebühren eine Lenkungswirkung hin zum ÖPNV erzielt, auch wird hierdurch ein gerechter Ausgleich für immer weiter steigende ÖPNV-Tickets gegenüber den zuletzt gleichbleibenden Parkgebühren erreicht. Die Stadt Karlsruhe muss daher regelmäßig die Gebühren für das Parken erhöhen. Wir schlagen eine Anpassung im Jahr 2023 vor. Durch eine Erhöhung der Parkgebühren wird auch ein Beitrag zur Ausfinanzierung der Mobilitätswende, sowie eine angemessene Beteiligung der Nutzer*innen an der Errichtung und Instandhaltung der Parkflächen geleistet.

Unterzeichnet von:

Lukas Bimmerle
Karin Binder
Mathilde Göttel